



Ein Projekt der Kantone Aargau, Thurgau und Zürich und des Bundesamtes für Landwirtschaft



LIEB|EGG

Thurgau



Kanton Zürich

strickhof



PFLOPF

Digitale Technologien im Praxiseinsatz

Noch bis 2026 läuft in den Kantonen Aargau, Thurgau und Zürich das Ressourcenprojekt PFLOPF. Ziel des Projekts ist, mit der Umsetzung von technologiebasierten Massnahmen Pflanzenschutzmitteleinsparungen in Höhe von mindestens 25 Prozent zu erreichen. Etwa 60 Betriebe sind in das Projekt involviert und setzen dabei auf ungefähr 900 Hektaren Acker-, Gemüse-, Obst- und Rebfläche ressourcenschonende Technologien ein.

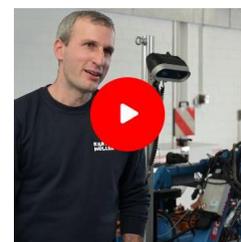
Jeder Technologie ihr Einsatzgebiet

Während die Hacktechnik ihre Renaissance erlebt und Parallelfahrssysteme mehr und mehr Verbreitung finden, stecken andere Technologien noch in den Kinderschuhen. Hilfsmittel zur Überwachung von Krankheiten und Schädlingen kämpfen zwar mit den Wetterkapriolen, stellen aber bereits heute eine Erleichterung dar, wie das Beispiel der automatischen Gelbfallen zeigt (wir berichteten im April an dieser Stelle).

Die Betriebsleiter der Projektbetriebe und die involvierten Fachstellen sammelten seit Projektstart im Jahr 2019 viele Erfahrungen im Umgang mit den Technologien. Nun, gegen Ende des Projekts, sollen diese geteilt und verbreitet werden. Ein erster Kontaktpunkt mit der Materie bietet die Website www.agripedia.ch mit einer umfangreichen Sammlung an Informationen über digitale Technologien beim Pflanzenschutz und deren Anwendung.

Erfahrungsberichte – Berufskollegen erzählen

Das Angebot an technischen und digitalen Lösungen scheint schier unendlich. Welche Technik ist genau die richtige für meinen Betrieb? Diese Frage stellte sich auch den PFLOPF-Betriebsleitern. In kleinen Schritten tasteten sie sich an die Sache heran und lernten so ständig dazu. Sehen Sie in den [drei Videos](#), was dabei herausgekommen ist.



Raphael Müller, Landwirt und Lohnunternehmer, Wohlen

Sind auch Sie am Einsatz solcher PFLOPF-Technologien auf Ihren eigenen Betrieb interessiert? Melden Sie sich unverbindlich unter fabian.wenzinger@ag.ch mit dem Betreff "PFLOPF-Praxis". Wir sind gerne bereit, unser gesammeltes Wissen zu verbreiten und Kontakte zu PFLOPF-Betriebsleitern herzustellen, so dass die Technologien auf weiteren Betrieben eingesetzt werden und in der Praxis Fuss fassen.

